Campus-Software-Übersichtsliste für Institute

Für Institute und Abteilungen der TU Wien, die bei uns Campussoftware beziehen, besteht ab jetzt die Möglichkeit, eine Übersicht über die gesamte von ihrer Abteilung bestellte Campus-Software zu erhalten.

Diese Aufstellung soll Sie über den voraussichtlichen Software-Wartungsaufwand informieren, damit Sie die Kosten im Institutsbudget einplanen können.

Die jährlich fälligen Wartungszahlungen werden im Quartal des jeweiligen Stichtages in Rechnung gestellt. Bedenken Sie bitte, daß, wenn Produkte von Ihnen öfter und zu verschiedenen Zeitpunkten bestellt worden sind, die Wartungsgebühren auch mehrfach und in unterschiedlicher Höhe im Laufe des Jahres anfallen.

Diese Aufstellung wird zu Beginn des Jahres automatisch versendet. Wir empfehlen, diese Liste bis zum Erhalt der neuen Liste aufzubewahren.

Bei Bedarf können Sie sie jedoch auch während des Jahres bei uns anfordern (Frau Schörg, Kl.: 5482, E-Mail: schoerg@edvz.tuwien.ac.at).

Elisabeth Schörg

Die Abteilung Institutsunterstützung des EDV-Zentrums hat für die Institute der TU Wien ein Telefon- und Auskunftsservice eingerichtet.

Diese IU-Service-Line hat die Klappe 5831.

Sie können hier Nachrichten hinterlassen und Rückrufwünsche deponieren, Sie erhalten hier Auskünfte über die Arbeitsbereiche der Mitarbeiter, und es gibt Auskünfte jeglicher Art über die Campussoftware. Die Klappe ist zumindest von 9-15 Uhr durchgehend besetzt.

Neuer Betreuer und Standort des Novell-Distributionsservers S11NOVELL

Da Herr Martin Urwaleck aus dem Personalstand der TU Wien ausgeschieden ist, wurden seine Agenden bezüglich der Betreuung des Novell-Distributionsservers S11NOVELL von mir, Andreas Astleitner, per 1. Jänner 1995 übernommen.

Ich möchte mich daher bei dieser Gelegenheit bei all jenen, welche mich noch nicht kennen, kurz vorstellen: Andreas Astleitner, seit Oktober 1982 am Institut für Feinwerktechnik beschäftigt, erste Kontakte mit EDV (Stand-Alone-PCs) 1984, im Jahre 1988 erste Gehversuche mit Novell-Netware, seit dieser Zeit EDV-Verantwortlicher des Institutes. Erreichbar bin ich entweder per Telefon (504 14 31 /15) bzw. per E-Mail (ast@ifwtcad.ifwt.tuwien.ac.at).

Im Zuge der Betreueränderung wurde der Distributionsserver für Novell-Produkte in der letzten Woche des Jahres 1994 vom Standort in der Gußhausstrasse 27-29, Institut für Allgemeine Elektrotechnik, an seinen neuen Aufstellungsort in der Floragasse 7, Institut für Feinwerktechnik, transferiert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Erreichbarkeit des Servers funktioniert dieser wieder zur vollsten Zufriedenheit. Aufgrund der Übersiedlung mußte vorübergehend das Mirroring der diversen Novell-ftp-Server eingestellt werden. Ich hoffe allerdings, daß dieses Service ab 30. Jänner 1995 wieder angeboten werden kann. Unter IPX heißt der Server nach wie vor S11NOVELL, es ist aber auch ein Zugang via FTP möglich, der Rechner heißt

```
NOVELL.TUWIEN.AC.AT   bzw.
IFWTNOVELL.IFWT.TUWIEN.AC.AT
```

Zum Abschluß noch ein Hinweis für alle Novell-Administratoren bzw. für alle, die es noch werden wollen: einmal im Monat gibt es ein Treffen, bei dem zwanglos Erfahrungen ausgetauscht werden. Vielen Kollegen konnten dabei schon wichtige Tips gegeben werden. Um die Termine zu erfahren, genügt es, mich kurz anzurufen oder mir eine Mail zu schicken.

Andreas Astleitner

Institutsunterstützung für AXPOSF1

Der neue OSF/1-Installationserver ist in Betrieb. Im Zusammenhang mit der Umstellung ergeben sich auch Änderungen bei der On-Line-Dokumentation. Diese Änderungen und andere nützliche Hinweise zum AXP OSF/1 Support sowie zur Plattform selbst finden Sie über den Info-Server der Abteilung Institutsunterstützung

```
<URL: http://iuinfo.tuwien.ac.at/>
```

und weiter mit -> Plattformen -> AXPOSF1.

Gerhard Kircher